

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**Leipzig, [ca. 1920]**

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-82655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82655)

dadurch ein besonderes Vergnügen. Also nicht wahr, Sie willigen ein! (Sie geht nach dem Wirtshause.)

**Friedrich.** Philine!

**Philine.** Sie! (Auf der Treppe, welche zu ihrem Zimmer führt.) Wenn Sie sich einfallen lassen sollten, uns zu folgen, so werden Sie Ihrem Onkel überliefert. (Geht lachend hinein und schließt die Thür zu.)

**Laertes.** Sie macht sich über Sie lustig, mein Lieber.

**Friedrich.** Verdammte Kofette! Verdammter Baron! Verdammter Brief! (Laertes die Hand gebend.) Auf Wiedersehn, Laertes! (Wilhelm den Rücken lehrend.) Sie, mein Herr, Sie grüße ich nicht. (Läuft wütend ab.)

**Wilhelm.** Was will der? (Will ihm nach, Laertes hält ihn zurück.)

### Zwölfter Auftritt

**Laertes.** Wilhelm.

**Laertes.** Die Eifersucht läßt ihn den Verstand verlieren. Er glaubt Sie schon in der Gunst der Schönen.

**Wilhelm.** Ich! Welcher Wahn!

**Laertes.** Ja, die Verliebten sind stets verrückt, besonders die von Philine Verzauberten, wie der da. Sie erinnern sich, was ich Ihnen in dieser Beziehung sagte. Jetzt will ich meine Rechnung bezahlen, alsdann komme ich wieder, um von Ihnen Abschied zu nehmen, wenn wir uns trennen müssen. (Geht ins Wirtshaus ab.)

**Wilhelm** (träumerisch). Ihr ins Schloß folgen, und warum nicht?

### Dreizehnter Auftritt

**Wilhelm.** Mignon. Später Lothario.

**Ar. 6.** Terzett und Finale.

**Mignon.** Da bin ich! Du hast mich erworben,  
Was du willst, geschehe mit mir.

**Wilhelm.** Ich kenne hier am Ort, wo wir sind, wackre  
Leute,

Da hast du's gut, dorthin bringe ich dich noch heute.

**Mignon** (lebhaf).  
Weshalb trennest du mich von dir?